



→ **TOTAL LOKAL**

Fetenwerbung am Straßenrand

Mit dem ersten Sommerwetter tauchten sie prompt wieder auf: die Plakate und Zettel am Straßenrand, die die Öffentlichkeit oder auswärtige Freunde zur Geburtstagsparty, zum Gartenfest oder zu sonst einer privaten Fete einladen. Diese Art der privaten Außenwerbung mag ja rechtlich grenzwertig sein, wie man heute sagt. Mich stört sie nicht.

Was mir beim Rundgang durchs Dorf weniger gefällt, ist die Tatsache, dass manche Werbeplakate und -zettel nicht wieder entfernt werden. Hier zappelt ein Rest Pappe am Baum, dort hängt eine werbende Einladung aus als Daueranschlag oder Affiche, wie der Werbeexperte sagt.

Nachdenklich macht mich dieser (vergessene?) Aushang ohne Jahresangabe: „Tanz in den Mai im Landgasthaus ... Samstag, 30. April ab 19.00 Uhr / Gute Laune und Musik mit DJ Norbert / 24 Uhr Wahl der Rahmer Maikönigin“. Er ist fest um einen Laternenmast geklebt. Im nächsten Jahr könnte er wieder aktuell werden. Man bräuchte nur „Samstag“ mit „Montag“ zu überkleben. Ohne Änderung gilt er allerdings erst wieder im Jahr 2016. **HOS**